

Tipps für die Bachelorarbeit II

Aus dem Curriculum (BA 2011):

"Als zweite Bachelorarbeit ist zu einem Thema aus den Lehrveranstaltungen nb6a, nb6b, nb6c oder nb7b eine ausführliche schriftliche Arbeit anzufertigen. Die Bachelorarbeit dient der Vertiefung der theoretischen, fachlichen und methodischen Kompetenzen. Sie wird im Rahmen eines Konversatoriums (KO, nb8, 5 ECTS) verfasst. Das Konversatorium wird bei Verfassen einer Bachelorarbeit-II mit 5 ECTS aufgewertet. Die Bachelorarbeit kann auch in Form eines audio-visuellen bzw. multimedialen Produktes (CD-ROM, Internet etc.) realisiert werden."

Eingangsvoraussetzungen: Modul VI (samt Bachelorarbeit-I)

In welchen Fachgebieten können Bachelorarbeiten II geschrieben werden?

- Literaturwissenschaft
- Sprachwissenschaft
- Kultur und Geschichte
- Übersetzen
- Wirtschaftsniederländisch
- Afrikaans

Wichtig: Das Fachgebiet muss eines der gewählten Studienschwerpunkte sein! D.h. Sie müssen im gewählten Fachgebiet zwei Vertiefungsseminare (oder zwei Seminare der ‚Berufsorientierten Spezialisierung‘) absolviert haben.

Das **Thema** der BA-Arbeit muss im Zusammenhang mit einem der in den Lehrveranstaltungen behandelten Themen stehen. Möglich sind empirische Arbeiten (bei denen Daten gesammelt und ausgewertet werden), kontrastive, (literatur- oder sprach-)analytische und didaktisch orientierte Arbeiten in den obigen Fachgebieten. Eine **Liste mit Themenvorschlägen** wird von den LehrveranstaltungsleiterInnen zur Verfügung gestellt. Nach Absprache können auch andere, verwandte Themen gewählt werden.

Projekt und Bachelorarbeit, bzw. 1. und 2. Bachelorarbeit, können im gleichen Fachgebiet, aber nicht zum gleichen Thema verfasst werden.

Wer betreut meine Arbeit?

Folgende Personen stehen für die Betreuung zur Verfügung:

Name	Fachgebiet
Herbert Van Uffelen	Literaturwissenschaft
Ulrike Vogl	Sprachwissenschaft
Emmeline Besamusca	Kultur und Geschichte
N.N.	Übersetzen
Pieter Van der Vorm / Julia Sommer	Wirtschaftsniederländisch
Rina Loader	Afrikaans

Bitte haben Sie Verständnis, dass jede/r Betreuer/in nur eine begrenzte Anzahl von Bachelorarbeiten gleichzeitig betreuen kann und nehmen Sie frühzeitig Kontakt mit dem/der gewünschten Betreuer/in auf.

Die Bachelorarbeit-II wird im Rahmen eines Konversatoriums verfasst, bei dem Sie Ihr Vorhaben präsentieren und in der Gruppe diskutieren. Dazu gehören:

- Kurze Erläuterung der Fragestellung/Hypothese und der Zielsetzung Ihrer Arbeit, kurze Begründung Ihres Interesses für diese Frage
- Vorgangsweise, Methode
- Strukturierungsplan, vorläufiges Inhaltsverzeichnis
- Sekundärliteratur bzw. Datenbasis
- Zeitplan

Das Erstgespräch mit dem/der Betreuer/in soll bereits **vor** Beginn des Konversatoriums stattfinden. Anzahl und Termine der weiteren Gespräche werden mit dem/r Betreuer/in vereinbart.

Welche formalen Kriterien sind zu beachten?

Länge: 40 Seiten (ca. 16.000 Wörter)

Wenn die Arbeit in Form eines audio-visuellen bzw. multimedialen Produktes (CD-ROM, Internet etc.) verfasst wird, ist ein reflektierender/beschreibender Text (ca. 15 Seiten/ca. 6.000 Wörter) beizulegen. Details dazu bitte mit BetreuerIn absprechen.

Sprache: Niederländisch, evtl. auch Deutsch (mit BetreuerIn abzusprechen)

Abstract: Der BA-Arbeit ist ein kurzes Abstract (Deutsch oder Englisch) voranzustellen, das auf der Website der Abteilung für Nederlandistik veröffentlicht wird.

Struktur und Zitierregeln: siehe "[Stylesheet](#)"

Abgabefrist: Bitte sorgen Sie dafür, dass Sie die Endversion der BA-Arbeit II einen Monat, bevor die Note protokolliert sein soll, eingereicht haben (d.h. spätestens am 31. Mai für WS bzw. 31. Oktober für SS).

Wichtig! Bitte beachten Sie beim Erstellen Ihrer BA-Arbeit, dass Empfehlungsschreiben für weiterführende Masterstudien grundsätzlich nur dann ausgestellt werden, wenn die Arbeit mit der Note „Sehr gut“ oder „Gut“ beurteilt worden ist.

--- SUCCES ☺ !! ---